

Hinweise zur Düngung von Erdbeeren im Hausgarten

Kompost zur Versorgung mit Phosphor, Kali und Spurenelementen

Vor der Pflanzung werden 3 bis 5 l/m² Kompost leicht eingearbeitet. Damit ist die Phosphor- und Kaliversorgung sowie die Versorgung mit Spurenelementen für diesen Spätsommer und nächstes Jahr sichergestellt.

Stickstoffdüngung

Die Erdbeere legt im Spätsommer bereits die Blühorgane für das kommende Jahr an. Damit die Pflanze wüchsig ist und viele Blüten ausbilden kann, benötigt sie - neben einer guten Wasserversorgung - ausreichend Stickstoff.

Im Pflanzjahr

Stickstoffdüngung zur Neupflanzung im Juli oder August

Düngung mit organischem Dünger	Düngung mit mineralischem Dünger
35 g/m ² Hornmehl	20 g/m ² Ammonsulfatsalpeter oder 20 g/m ² Entec 26
Die Menge wird in einer Düngegabe zur Pflanzung leicht eingearbeitet.	Nur bei leichten Böden wird die Menge auf 2 Düngegaben im Juli und August aufgeteilt.

Im Folgejahr

Im Frühjahr ist im April nur auf leichten Sandböden oder bei schwacher Pflanzenentwicklung eine Düngung erforderlich.

Düngung mit organischem Dünger	Düngung mit mineralischem Dünger
15 g/m ² Hornmehl	7 g/m ² Ammonsulfatsalpeter oder 7 g/m ² Entec 26
Düngung in einer Gabe leicht einhacken	Düngung in einer Gabe

Nach der Ernte wird das alte Laub zurückgeschnitten und die Pflanzen werden im Juli gedüngt, um die Blütenentwicklung für das kommende Jahr zu fördern.

Düngung mit organischem Dünger	Düngung mit mineralischem Dünger
30 - 45 g/m ² Hornmehl:	15 - 20 g/m ² Ammonsulfatsalpeter oder 15 - 20 g/m ² Entec 26
Die Menge wird in einer Düngegabe ausgebracht und leicht eingearbeitet.	Nur bei leichten Böden wird die Menge auf 2 Düngegaben im Juli und August aufgeteilt.

Aktualisiert: Oktober 2014